Die Auswahl und Delegation der Kader an die Bildungseinrichtungen der Partei muß noch zielgerichteter, nomenklatur- und funktionsbezogen erfolgen und der vorgesehenen künftigen Tätigkeit zugrunde liegen.

Der politischen Qualifikation der Sekretäre der Grundorganisationen, besonders aus den Stammbetrieben der Kombinate und aus den wissenschaftlich-technischen Bereichen, an den Einjahrelehrgängen der Bezirksparteischulen und die Heranbildung von Reservekadern für diese Funktion ist noch eine größere Aufmerksamkeit zu schenken.

Mit der rechtzeitigen Auswahl von Kadern für ein Studium an den Parteischulen ist ein mehrjähriger Vorlauf zu schaffen.

Die bewährten 4-Wochen-Weiterbildungslehrgänge für die politischen Mitarbeiter der Bezirks- und Kreisleitungen und der Parteisekretäre an den Bezirksparteischulen im Turnus von 2 bis 3 Jahren sind in höherer Qualität weiterzuführen.

Die langfristig geplante, monatliche Anleitung und Weiterbildung der Parteisekretäre und Leitungsmitglieder der Grundorganisationen ist als Bestandteil der Erziehung und Qualifizierung der Kader mit höherem marxistisch-leninistischem Niveau zu organisieren. Dabei gilt es, ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Information und Beschlußerläuterung, der Vermittlung von offensiven Argumentationen zu Grundfragen der Innen- und Außenpolitik, dem Austausch von guten Erfahrungen der Parteiarbeit, besonders zum »Wie« der Verwirklichung der Beschlüsse zu sichern.

Durch die Bezirks- und Kreisleitungen ist eine konkrete, zielstrebige Arbeit zur ständigen Sicherstellung einer politisch und fachlich qualifizierten, in der Praxis erprobten Kaderreserve zu entwickeln, die nach Erfordernis zu jeder Zeit eingesetzt werden kann.

Dazu ist mit einem höheren Grad an Wissenschaftlichkeit für den Zeitraum von 5-10 Jahren der reale Kaderbedarf zu bestimmen und für den Aufbau der Kaderreserve für Nomenklaturfunktionen und der Auswahl von Nachwuchskadem zugrunde zu legen. Für die Kaderreserve sind vor allem Genossen auszuwählen, die durch ihre aktive gesellschaftliche Tätigkeit mit den Arbeitskollektiven und Werktätigen eng verbunden sind.

Sie sollen sich durch Sachkenntnis und Schöpfergeist, Parteilichkeit und Konsequenz, Kampfgeist und Disziplin, höchste Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewußtsein, durch ihre politische Reife, berufliches Können und persönliche Bescheidenheit auszeichnen. Ihr Handeln muß immer vom Geist des proletarischen Internationalismus und sozialistischen Patriotismus durchdrungen sein.

Bei der Vorbereitung von Genossen für die Kaderreserve als Sekretäre der Bezirks- und Kreisleitungen und Mitglieder der Sekretariate ist darauf zu achten, daß diese Kader bei ihrem Einsatz in die vorgesehene Führungsfunktion über